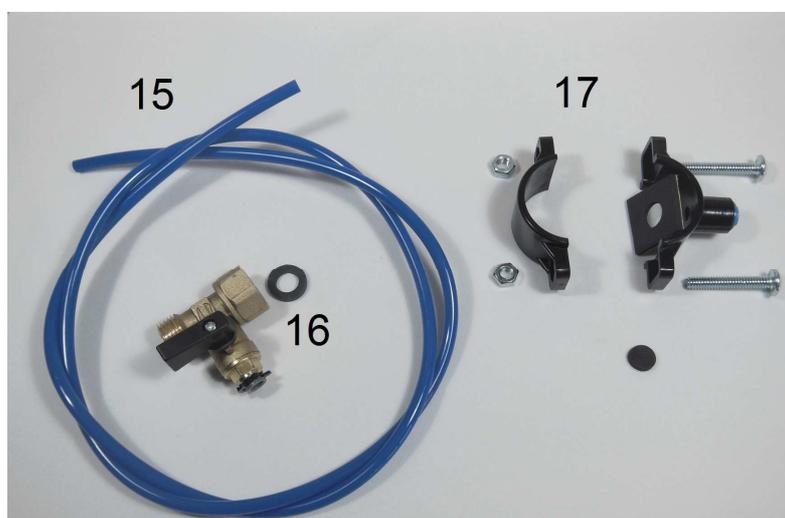


# QuickChange Osmoseanlage RO- 31 Bedienung

**Betrifft:** AQUAPHOR QuickChange RO-Anlage DWM31  
**Verfahren, Inhalt:** Bedienungsanleitung  
**Dokumentnummer:** 62  
**Erstellt von:** H2on GmbH, EAE GmbH  
**Version vom:** 22.11.16  
**Rückfragen:** Kontakt siehe [www.aquaphor-filter.de](http://www.aquaphor-filter.de)

## Listung der Einzelteile Werksseitige Ausstattung



## Bezeichnung der Bauteile:

- 1 Vorfilter 1 (Sedimentfilter K5)
- 2 Vorfilter 2 (Aktivkohleblock K2)
- 3 Osmosefilter
- 4 Überbrückungsadapter der Osmosemembran
- 5 Anlagenkopf
- 6 Kanne
- 7 Kannendeckel mit manuellem Abschalter (Pfeil)
- 8 Schwimmer
- 9 Zulauf und Halter für Mineralisierer
- 10 Mineralisierer (für den Betrieb der Anlage nicht notwendig)
- 11 Adapter mit Schlauch
- 12 Füllstab mit manuellem Abschalter (Pfeil)
- 13 Durchführung
- 14 Spülwasserschlauch (Konzentratschlauch) mit Durchflussbegrenzer (Pfeil)
  
- 15 Zulaufschlauch
- 16 Geräteanschlussventil für ½" Gewinde
- 17 Siphonklemme

## Details Osmosefilter:



Technische Änderungen vorbehalten.

## Änderungsmöglichkeiten Filterbestückung

Optional kann die Filterbestückung geändert werden. Empfehlenswert ist die Kombination aus einem Aktivkohleblock K2 an erster und ein Kombifilter mit Keimsperre K7B an zweiter Stelle.

## Ergänzungsmöglichkeiten AUFTISCH

Anlagenanschluss über ein Doppel-Umschaltventil (Art.nr. USV2-14):



### **Auftischvariante 1:** Wandmontage

Bohrungen sind in der Rückseite des Filterkopfes vorgesehen. Schrauben hierzu befinden sich im Lieferumfang.

### **Auftischvariante 2:** Edelstahlgehäuse

Die Anlage ist in ein u-förmiges Edelstahlgehäuse verbaut, seitlich und unten offen:



## Ergänzungsmöglichkeiten UNTERTISCH

### (1) Anschluss ab Eckventil:

Produktbeispiel: JohnGuest Geräteanschlussventil (Art.Nr. JG-GAV 3814) mit 3/8" Gewinden und Steckanschluss für 1/4" Schlauch. Weitere Informationen sind im Produktdatenblatt Nr. 5 ersichtlich.



### (2) Eingangsseitige Absperrung und Absicherung

**Hinweis !** Bei allen Anlagen (produkt- und herstellerunabhängig) mit einer automatischen Abschaltung (d.h. mechanische Schaltung mittels Differenzdruck) kann es unter bestimmten Bedingungen und aus verschiedenen Gründen zu einem Ausfall bzw. zu einer mehr oder weniger stark verzögerten Abschaltung kommen. Aus diesem Grund wird für den Untertischbetrieb grundsätzlich eine **eingangsseitige Absperrung** empfohlen. Dies lässt sich über ein **Eingangsventil** (Art.nr. EGV-1) umsetzen. Das Eingangsventil wird NACH dem Geräteanschlussventil (T- Stück, Wasserzulauf) und VOR der Filteranlage in den Zulaufschlauch gesetzt. Des Weiteren ist dieses Vorgehen der bestmögliche Leckageschutz, da die Anlage drucklos wird, wenn kein Wasser entnommen wird.



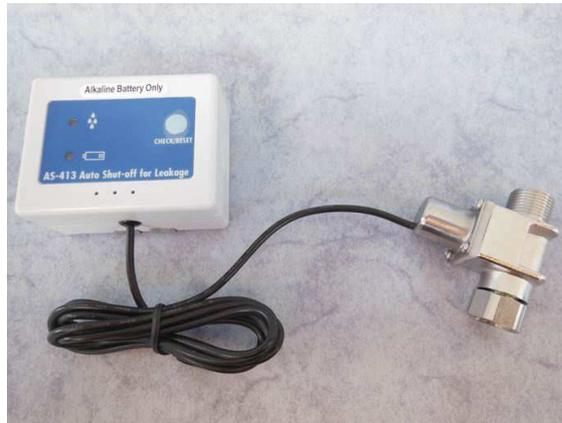
Eingangsventil EGV-1



Das Eingangsventil kann entweder direkt in der Arbeitsplatte montiert werden (oben) oder wird mittels eines Edelstahlwinkels (Art. Nr. HALTER-EGV) an leicht erreichbarer Stelle montiert (links).

### (3) Leckageschutz

Alle permanent unter vollem Leitungsdruck stehenden Geräte und Anlagen sollten **immer über einen Leckageschutz angeschlossen** werden. Dieses Bauteil wird in der Regel unmittelbar an den Ausgang des Eckventils angeschlossen (Art.nr. AS-413BR). Produktdetails und Installation siehe Produktinformation Nr. 54).



### (4) Keimsperre Siphon

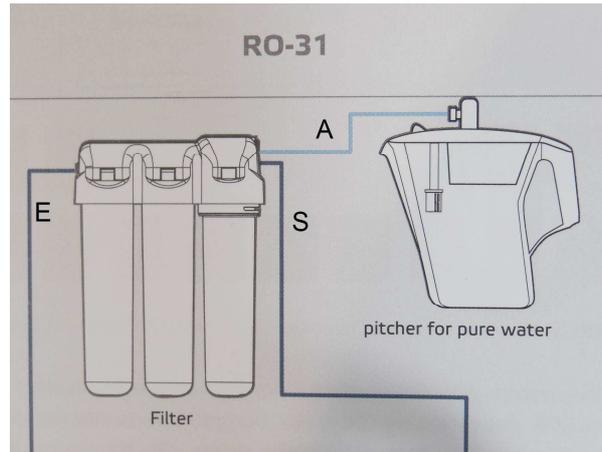
Besteht keine Möglichkeit das Spülwasser (Abwasser) der Anlage frei abfließen zu lassen, z.B. mittels eines Freien Auslaufs (Art.nr. FSWA1 oder 2) in das Spülbecken, sondern muss das Abwasser in den Siphon geleitet werden ist ein **sicherer Schutz vor Rückverkeimung** vorzusehen. Beispielsweise durch einen kleinen Inline-Sterilfilter der in die Abwasserleitung gesteckt wird.

Hier das Modell ISF-MM in Kombination mit einem Rückflussverhinderer. Die Durchflussrichtung ist bei allen Bauteilen zu beachten!

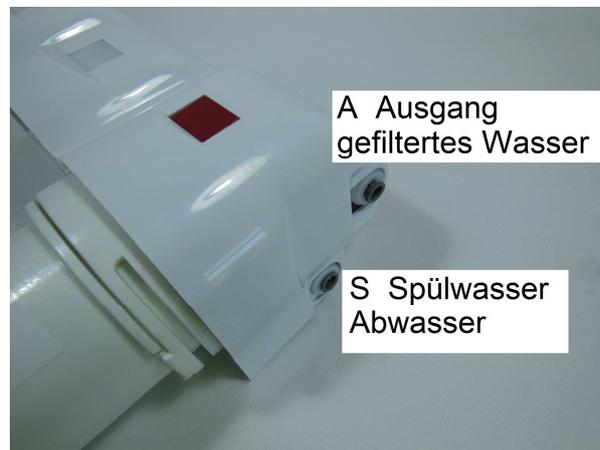


## Installation und Inbetriebnahme

### Anschlussschema:



- E Eingang  
A Ausgang, gefiltertes Wasser  
S Spülwasser (Konzentrat)



### QC Filter einsetzen:

Die QC Filter werden von links beginnend mit dem Vorfilter in folgender Reihenfolge eingesetzt, je nach Filterbestückung des Lieferumfangs:

Einfachste Variante: K5 + K2 + Osmosefilter

Mit Hygieneprotektion: K2+ K7B + Osmosefilter



#### Einsetzen einer Filterpatrone:

- Filter um eine  $\frac{1}{4}$  Drehung nach links versetzt **gerade** von unten einführen.
- Filter nach oben gerade in den Filterkopf **eindrücken**.
- Unter leichtem Druck nach oben den Filter  $\frac{1}{4}$  - Drehung nach rechts drehen bis dieser **hörbar einklickt**.

#### Ausbau einer Filterpatrone:

- Verriegelungstaste drücken.
- Filter  $\frac{1}{4}$  - Drehung nach links.
- Filter nach unten entnehmen.

### Umgang mit Steckverbinder:

Der Umgang mit Steckverbindern (Quick Fitting) ist im Produktblatt Nr. 4 beschrieben.

## Installation Auf Tisch

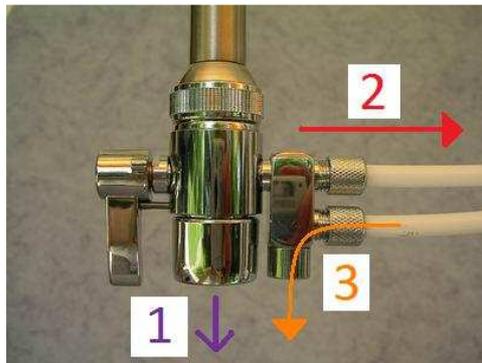
Der optimale Aufstellungsort ist unmittelbar neben der Spüle selbst oder an der Wand oberhalb der Spüle.

### Schritt 1: Umschaltventil am vorhandenen Entnahmehahn montieren

Vorhandenen Perlator entfernen und das Umschaltventil mit dem M22 Gewinde oder zusätzlich mit dem M22/M24 Adapter an den Entnahmehahn montieren.

### Schritt 2: Anlage mit Schläuchen verbinden

Beide Schläuche des Umschaltventils wie folgt montieren:



- 1 = Kalt- / Warmbrauchwasser
- 2 = Zulauf zur Anlage
- 3 = Spülwasser / Abwasser

Der Zulaufschlauch 2 geht vom Umschaltventil zum Eingang der Anlage und der Abwasserschlauch 3 von der Anlage zurück zum Umschaltventil.

**ACHTUNG:** Der Abwasserschlauch ist ROT und das Ende mit dem eingesteckten Durchflussbegrenzer muss in den Abwasser / Spülwasser – Ausgang der Anlage gesteckt werden!

Der Schlauch mit dem Adapter [11] kommt in den Ausgang der Anlage für gefiltertes Wasser und wird mit der Kanne oder dem Füllstab verbunden.

### Schritt 3 Inbetriebnahme:

Hebel des Umschaltventils nach unten stellen und das **kalte Wasser** aufdrehen.

Das Wasser läuft wie gewohnt nach unten ab (1). Hebel waagrecht drehen, das Wasser läuft nun zur Anlage.

Nach Ende der Filtration den Hebel immer senkrecht stellen (Anlage ist abgesperrt) und den Wasserhahn schließen.

## Installation Untertisch

Die Installation kann je nach gewähltem Zubehör, das der Fachhändler anbietet, in Art und Umfang abweichen !

### Schritt 1: Alle Komponenten einbauen

Eckventil schließen.

Leckageschutz an das Eckventil anschließen.

Geräteanschlußventil (T- Stück, Abzweigug zur Anlage) auf den Leckageschutz montieren und schließen.

Durchführung [13] in der Spüle setzen.

Siphonklemme [17] anschließen ( bzw. je nach Lieferumfang den freien Spülwasserauslauf).

Anlage Untertisch platzieren.

### Schritt 2: Schläuche anschließen

Zulauf:

- Geräteanschlußventil (oder Eingangsventil je nach Lieferumfang) mit dem Eingang der Anlage verbinden

Abwasser:

- Roten Schlauch vom Spülwasserausgang der Anlage mit der Siphonklemme (oder dem freien Auslauf je nach Lieferumfang) verbinden. **ACHTUNG: DAS Ende des Abwasserschlauchs (ROT) in das der Durchflussbegrenzer eingesteckt ist, muss in die Anlage!**

Gefiltertes Wasser:

- Den weißen Schlauch mit Adapter [11] von oben durch die Durchführung [13] führen und mit der Anlage am Ausgang für gefiltertes Wasser verbinden.



### Schritt 3: Inbetriebnahme:

Eckventil und Geräteanschlußventil öffnen.

Dichtigkeit überprüfen.

Adapter [11] auf die Kanne oder auf den Füllstab stecken.

Das Wasser läuft nun zur Anlage.

## Spülung bei neuer Anlage oder neuen Filtern

In den ersten Minuten wird die Luft aus der Anlage entweichen, danach ein Luft-Wassergemisch. Anlage weiterlaufen lassen und spülen. Verwerfen Sie ca. die ersten 6 Liter bzw. 3 Kannen.

## Bedienungshinweise

Sobald die Kanne gefüllt ist, drückt der Auslösemechanismus den Adapter aus der Öffnung des Deckels bzw. des Füllstabes und die Wasserentnahme automatisch gestoppt.

Sie können die Wasseraufbereitung jederzeit manuell unterbrechen. Betätigen Sie hierzu den manuellen Abschalter.

### Anwendung Füllstab:



Beispiele. Verwenden Sie stets geeignete Gefäße für Trinkwasser und achten Sie auf die Standsicherheit.

## Anwendung Kanne:

**Bei Nichtbeachtung kann die Kanne beschädigt werden.**

Es ist nur zu Reinigungszwecken nötig den Deckel zu entfernen:



1. Deckel am Auslauf nach oben ein kleines Stück anheben



2. Deckel danach ein Stück nach vorne schieben.



3. Deckel nach oben abnehmen.



Der Gesamtaufsatz besteht aus Deckel, Schwimmer (mitte) und Zulaufrohr (unten). Auf letzteres kann die Mineralisierungskartusche gesteckt werden. Es kann aber auch komplett entfernt werden.



Zum Schließen zunächst das Zulaufrohr (optional) und dann den Schwimmer in die beiden dafür vorgesehenen Halter einklicken und den Gesamtaufsatz von oben in die Kanne vorsichtig einklicken.

## Sicherheitshinweise

- Nur mit Kaltwasser betreiben.
- Nicht hinter drucklosen Boilern anschließen.
- Nach jedem Filterwechsel vor der ersten Trinkwasserentnahme ca. 6 Liter (3 Kannen) ungenutzt ablaufen lassen.
- Vorfilterwechsel in Anlehnung an DIN 1988 nach 6 Monaten bei nicht desinfiziertem Wasser, oder bei Bedarf früher
- Osmosemembranwechsel nach ca. 3 Jahren, oder bei Bedarf früher
- Nicht ohne Aufsicht betreiben
- Fehlerhafte Geräte nicht weiter benutzen
- Hinweise auf dem Produktdatenblatt sind zu beachten
- Abwasser (Spülwasser) darf nicht für den menschlichen Gebrauch genutzt werden
- Das Gerät ist vor direkter Wärmeeinwirkung, Frost und Stößen zu schützen
- Das Gerät darf nicht von Kindern bedient werden.
- Ist die Anlage nicht täglich in Gebrauch ist das Stagnationswasser vor der ersten Entnahme als Trinkwasser mit 1 – 2 Kannen zu verwerfen.

Es gelten weiterhin die Vorgaben unseres Dokuments:  
„Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.

H2on GmbH



Dipl. Ing. Konrad Hein  
Seekarstr. 1 1/2  
D-83646 Bad Tölz  
Tel 08041- 79 38 173  
Fax 08041- 79 38 174  
[www.h2on.de](http://www.h2on.de)

Ehrlich Analytik  
Entwicklung GmbH



LABOR  
EHRlich

Lutz Ehrlich  
PennigsehlerStr. 343  
D-31618 Liebenau  
Tel 05023 – 20 89 11  
Fax 05023 – 90 05 00  
[www.lutzehrlich.de](http://www.lutzehrlich.de)

[www.aquaphor-filter.de](http://www.aquaphor-filter.de)  
[info@aquaphor-filter.de](mailto:info@aquaphor-filter.de)